

Inhalt

GEORG JÄGER	
Der Schriftsteller als Intellektueller. Ein Problemaufriß	1
Sektion I	
MANFRED GANGL	
Interdiskursivität und chassés-croisés. Zur Problematik der Intellektuellendiskurse in der Weimarer Republik	29
MICHAEL STARK	
»Die jüdischen Intellektuellen«: antisemitischer Code und diskursive Interferenz	49
BRITTA SCHEIDELER	
Albert Einstein: Ein politischer Intellektueller?	69
HAUKE BRUNKHORST	
Kritiker des Intellektualismus. Die Rolle der Intellektuellen in der Demokratie	91
JOSEPH JURT	
»Les intellectuels«: ein französisches Modell	103
Sektion II	
MICHAEL ROHRWASSER	
Vom Exil zum »Kongreß für kulturelle Freiheit«. Anmerkungen zur Faszinationsgeschichte des Stalinismus	137
ANNE HARTMANN	
Schriftsteller als kulturpolitische Kader: Auswirkungen der sowjetischen Präsenz auf das kulturelle Leben in der SBZ	159
URSULA HEUKENKAMP	
Becher fuhr nicht nach Wrocław	173
CHRISTINE MALENDE	
Zur Vorgeschichte eines öffentlichen Briefwechsels zwischen Johannes R. Becher und Rudolf Pechel im Dezember 1950	197

DAVID BATHRICK	
Die Intellektuellen und die Macht. Die Repräsentanz des Schriftstellers in der DDR	235
THERESE HÖRNIGK	
PEN im Visier der Staatssicherheit	249
WOLFGANG EMMERICH	
Die Risiken des Dafürseins. Optionen und Illusionen der ostdeutschen literarischen Intelligenz 1945–1990	269
SVEN HANUSCHEK	
Der Fund for Intellectual Freedom: Ein Propagandainstrument des Kalten Kriegs?	285
HELMUT PEITSCH	
Zur Vorgeschichte des Hamburger Streitgesprächs deutscher Autoren aus Ost und West: Die Rezeption des Konzepts ›Engagement‹ in der BRD und in der DDR	307
Personenregister	331